

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	9
<b>1 Forschungsgegenstand: Herausforderungen moderner Paarberatung</b>	13
1.1 Paare als Ratsuchende von Beratung .....	13
1.1.1 Von der sozialen zur subjektiven Bedeutung der Paarbeziehung	14
1.1.2 Paarleitbilder: Aktuelle (Ideal-)Vorstellungen von Paarbeziehung .....	19
1.1.3 Paarbeziehung als Prozess: Herstellungsleistungen durch Aushandlung .....	24
1.2 Paarberatung als institutionalisiertes Unterstützungsformat im Prozess moderner Paaraushandlungen .....	27
1.2.1 Beratung als angeleitete Kommunikation unter Krisenbedingungen .....	27
1.2.2 Spezifische Merkmale institutionalisierter Paarberatung .....	30
<b>2 Theoretische Implikationen: Erstgespräche systemischer     Paarberatung als Ort der Konstruktion von Adressat*innen</b> .....	37
2.1 Der systemische Ansatz als Rahmen für Kommunikations- und Konstruktionsprozesse .....	37
2.2 Erstgespräche in ihrer Bedeutung für die Konstruktion von Paaren als Adressat*innen .....	42
2.3 Kommunikative Konstruktion von Erstgesprächen: Rahmenanalyse als Situationsdefinition .....	47
2.4 Bedeutungsebenen der Herstellung von Adressat*innen .....	50
<b>3 Forschungsstand zur Herstellung von Adressat*innen in     institutionellen Kommunikationen</b> .....	57
3.1 Empirie der Konstruktion von Adressat*innen in psychosozialen Gesprächen .....	57

3.2	Qualitative (Psycho-)Therapieforschungen zur relationalen Herstellung von Paarberatung .....	65
3.3	Zusammenfassung: Forschungsgegenstand, Fragestellung und Ziele der Studie .....	68
<b>4</b>	<b>Anlage der Studie und methodischer Zugang .....</b>	<b>71</b>
4.1	Methodologische und methodische Einordnung der Forschungsfrage .....	71
4.2	Methodologie der Objektiven Hermeneutik .....	72
4.3	Methodisches Vorgehen .....	76
4.3.1	Datenerhebung und Fallauswahl .....	77
4.3.2	Datenaufarbeitung und Transkription .....	81
4.4	Datenauswertung .....	82
4.4.1	Prinzipien der objektiv-hermeneutischen Textinterpretation .....	82
4.4.2	Methodisches Vorgehen der Textinterpretation von Interaktionspraxis .....	85
<b>5</b>	<b>Empirische Ergebnisse: Fallrekonstruktionen dreier Paarberatungen .....</b>	<b>89</b>
5.1	Rekonstruktion der Paarberatung von Frau Brandt-Ziegler und Herrn Ziegler .....	90
5.1.1	Darstellung der Paarsituation und des Interaktionsrahmens .....	90
5.1.2	Das Erstgespräch .....	92
5.1.2.1	Gesprächseröffnung und gegenseitige Vorstellung ...	92
5.1.2.2	Etablierung des Settings und erste Problempräsentation des Paares .....	100
5.1.2.3	Formulierung des Anliegens und Problemexplikation als Aushandlungsprozess .....	102
5.1.2.4	Krisenbewältigung und Problemlösung .....	111
5.1.2.5	Bilanzierung und Verabschiedung .....	115
5.1.2.6	Vorläufige Fallstrukturhypothese des Erstgesprächs ...	118
5.1.3	Das letzte Gespräch der Paarberatung .....	120
5.1.3.1	Eröffnung und Einladung zur Lösungsexplikation ...	120
5.1.3.2	Versuch der Lösungsfokussierung nach Problemexplikation .....	125
5.1.3.3	Festhalten an der Lösungsfokussierung .....	131
5.1.3.4	Entlassen aus der Paarberatung .....	135
5.1.3.5	Vorläufige Fallstrukturhypothese des letzten Gesprächs	138
5.1.4	Fallstrukturhypothese bezogen auf das Erstgespräch .....	140

5.2	Rekonstruktion der Paarberatung von Frau Schmidt und Herrn Schneider .....	142
5.2.1	Darstellung der Paarsituation und des Interaktionsrahmens .....	142
5.2.2	Das Erstgespräch .....	143
5.2.2.1	Eröffnung und erste Erwartungsformulierungen .....	143
5.2.2.2	Besonderung der vorgegebenen Struktur .....	149
5.2.2.3	Problemexplikation als Aushandlungsprozess zweier Individuen .....	154
5.2.2.4	Aushandlung des Anliegens der Paarberatung .....	160
5.2.2.5	Lösungsfokussierung auf der Handlungsebene .....	165
5.2.2.6	Verabschiedung und Suche nach klarem Bekenntnis .....	170
5.2.2.7	Vorläufige Fallstrukturhypothese des Erstgesprächs .....	175
5.2.3	Das letzte Gespräch der Paarberatung .....	177
5.2.3.1	Eröffnung und Veränderungsdarstellung .....	178
5.2.3.2	Fokussierung auf positive Veränderungen .....	182
5.2.3.3	Verdeutlichung der Hauptadressatin für die Zukunft .....	186
5.2.3.4	Beendigung durch gegenseitige positive Rückmeldung .....	190
5.2.3.5	Vorläufige Fallstrukturhypothese des letzten Gesprächs .....	192
5.2.4	Fallstrukturhypothese bezogen auf das Erstgespräch .....	193
5.3	Rekonstruktion der Paarberatung von Frau und Herrn Vogt .....	197
5.3.1	Darstellung der Paarsituation und des Interaktionsrahmens .....	197
5.3.2	Das Erstgespräch .....	198
5.3.2.1	Eröffnung und gegenseitige Vorstellung .....	198
5.3.2.2	Erste Aufforderung der Problemexplikation .....	204
5.3.2.3	Individuell zuschreibende Problempräsentationen ...	209
5.3.2.4	Fokussierung auf Veränderung und Gemeinsamkeit .....	216
5.3.2.5	Aushandlung der Vorstellung von Paarberatung .....	221
5.3.2.6	Vorläufige Fallstrukturhypothese des Erstgesprächs .....	223
5.3.3	Das letzte Gespräch der Paarberatung .....	225
5.3.3.1	Veränderung des Anliegens und Anliegenklärung ....	225
5.3.3.2	Gemeinsame Lösungsfokussierung im letzten Gespräch .....	228
5.3.3.3	Direkte Lösungsfokussierung gegenüber Einzelpersonen .....	233
5.3.3.4	Funktionale Beendigung der Paarberatung .....	237
5.3.3.5	Vorläufige Fallstrukturhypothese des letzten Gesprächs .....	240
5.3.4	Fallstrukturhypothese bezogen auf das Erstgespräch .....	242

<b>6 Kontrastierung der Fälle: Spannungsfelder der Adressierung in Paarberatung</b>	247
6.1 Art der Strukturierung des Paarberatungsprozesses	248
6.1.1 Orientierung an der Dyade des Paares als Adressatin	248
6.1.2 Freiwilligkeit und Veränderungsbereitschaft als zu überbrückende Differenz	251
6.1.3 Neue Routinen auf der Reflexions- und/oder Handlungsebene erarbeiten	253
6.2 Geschlechtliche Differenzierungen und Strukturen der Zweigeschlechtlichkeit	257
6.2.1 Aushandlung normativer Vorstellungen von Partnerschaft	257
6.2.2 Der Mann als noch zu Gewinnender für die Paarberatung – Orientierung am Anliegen des Manns	259
6.2.3 Die Frau als an der Beziehung Arbeitende – Eingrenzung von Erwartungen	261
6.3 Genderorientierte Verantwortlichkeiten und ihre Auswirkungen auf die Adressat*innenkonstruktion	263
<b>7 Diskussion der Ergebnisse: Reflexion von Adressierungen als Teil gelingender Paarberatung</b>	265
7.1 Latente Adressierungen in Erstgesprächen von Paarberatung	265
7.1.1 Fragilität als Herausforderung der Adressierung	265
7.1.2 (Re-)Produktion der Geschlechterdimensionen als Herausforderung der Adressierung	268
7.2 Adressierung als Strukturierungsaspekt systemischer Paarberatung – eine Erweiterung institutioneller Kommunikationsformate	272
<b>8 Limitationen und Reflexion des Forschungsprozesses</b>	275
<b>Fazit und Ausblick</b>	277
<b>Literatur</b>	283
<b>Anhang: Transkriptionsregeln nach Lamnek &amp; Krell (2016)</b>	299
<b>Danksagung</b>	301